

Bremen, 31.01.2020

"Schwarzfahrer" willkommen: Ab 1. März nur noch mit neuem Moped-Kennzeichen sicher unterwegs

Bremen, 31. Januar 2020. Der 1. März ist für alle Moped-Fahrer ein wichtiger Stichtag. Alle Mofas, Mopeds, Roller und E-Bikes benötigen neue Kennzeichen. Ab diesem Tag sind die bisherigen, grünen Nummernschilder ungültig. Wer mit einem motorisierten Zweirad bis 50 Kubikzentimeter Hubraum und einer Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h in die Saison starten will, darf das dann nur noch mit dem neuen, schwarzen Versicherungskennzeichen. Für Elektrokleinstfahrzeuge bis 20 km/h - wie E-Scooter - gelten schwarze Versicherungsplaketten. Darauf weisen die VGH Versicherungen hin, die die neuen Kennzeichen ab 1. Februar verkaufen.

Aus grünen Versicherungskennzeichen werden schwarze

Wer nach dem 1. März 2020 weiter mit dem alten Nummernschild fährt, hat keinen Versicherungsschutz mehr. Er muss bei einem Unfall die Kosten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden aus eigener Tasche zahlen und macht sich außerdem strafbar. Der Zeitpunkt ist deshalb besonders kritisch, weil im Frühjahr vermehrt Zweiräder auf den Straßen unterwegs sind und damit das Unfallrisiko steigt. Schon eine kleine Unachtsamkeit kann schwerwiegende und kostspielige Folgen haben, für die der Unfallverursacher einstehen muss.

Ob Unfall oder Diebstahl: umfassend versichert

Die Moped-Kennzeichen gelten für ein Jahr. Sie sind gleichzeitig der Nachweis für eine vorgeschriebene Haftpflichtversicherung, die im Schadenfall berechnete Ansprüche von Dritten übernimmt. Wer ergänzend eine Teilkaskoversicherung abschließt, sichert das Moped unter anderem auch gegen Diebstahl und witterungsbedingte Schäden ab.

Niedersächsischer Marktführer bietet günstigen Rundumschutz

Der niedersächsische Marktführer VGH hat die Preise stabil gehalten und bietet auch zum 1. März 2020 gewohnt günstigen Rundumschutz für Moped, Mofa, Roller und E-Bike ab jährlich 90 Euro (Haftpflicht: 53 Euro / 100 Mio. Euro pauschal, Teilkasko: 37 Euro / 150 Euro Selbstbeteiligung). Die neuen Versicherungskennzeichen sind in allen VGH-Vertretungen und Sparkassen ab 1. Februar erhältlich.

Der öffentlich-rechtliche Versicherer nennt einen weiteren Vorteil: Kunden, die in den letzten zwei Verkehrsjahren durchgehend eine schadenfreie Moped-Versicherung bei der VGH hatten, profitieren beim Abschluss einer Kfz-Versicherung - etwa bei zusätzlicher Nutzung oder Umstieg aufs Auto - von einer günstigeren Einstufung.

Über die ÖVB:

Die ÖVB Versicherungen sind seit fast 100 Jahren fest in Bremen und Bremerhaven verwurzelt. Mit einem lückenlosen Angebot an Sach- und Personenversicherungen sind sie in nahezu jedem Stadtteil präsent und regionaler Marktführer in der Hansestadt. Als Marke der VGH Versicherungen, dem größten Versicherer Niedersachsens, fördern die ÖVB Versicherungen seit vielen Jahren auch Projekte und Programme in den Bereichen Sport, Wissenschaft, Soziales, Kultur und ehrenamtliche Tätigkeiten. Mehr Informationen: www.oevb.de

ÖVB Versicherungen • Presse
Martinistraße 30 • 28195 Bremen
Tel. 0421 3043 4717
Fax 0421 3043 4702
Mobil 0151 1427 1453
stefan.ziegler@oevb.de